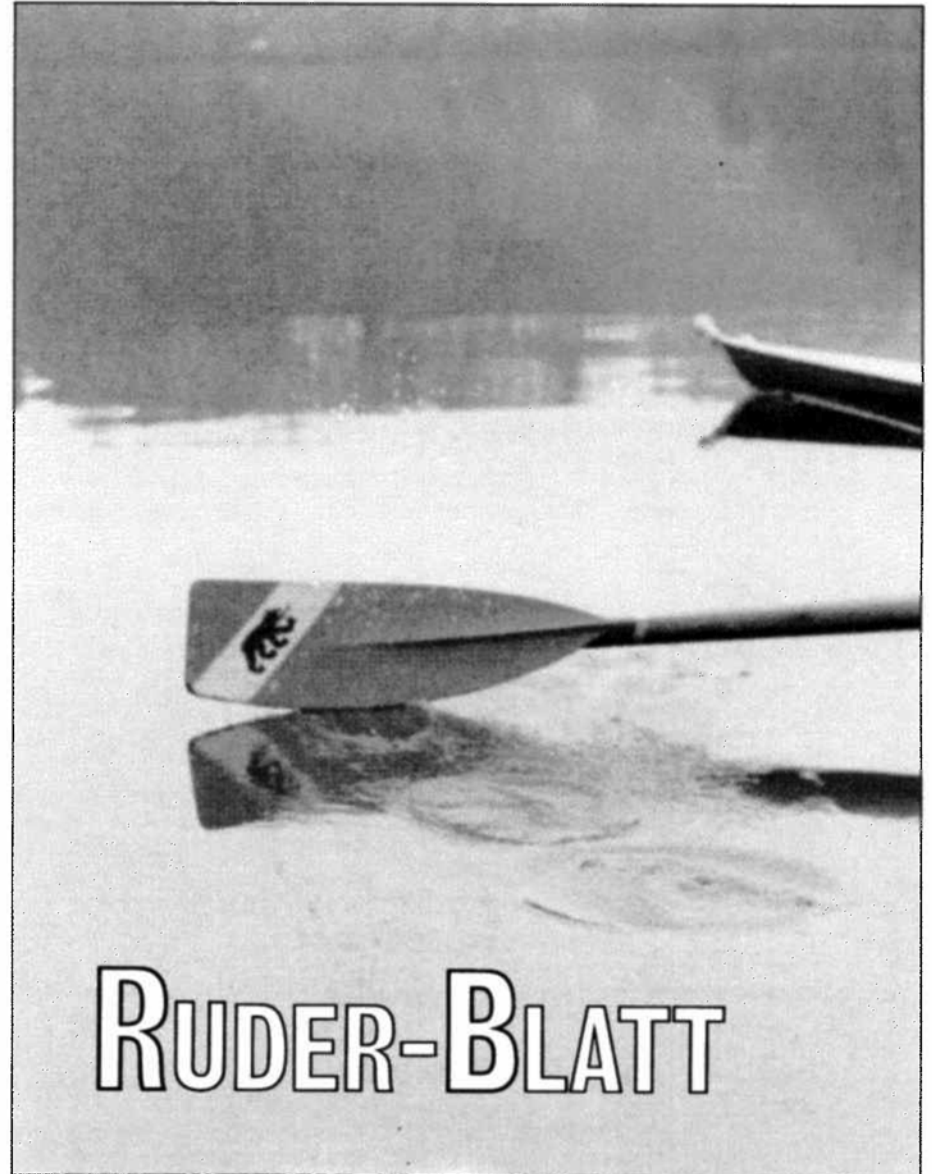


P.P.  
3000 Bern 9

1102

# ROWING-CLUB BERN



## RUDER-BLATT

PN 3224:43



### Das Fachgeschäft für:

- Reifen der führenden Marken
- Neugummierte Pneus BANDAG aus eigener Produktion
- Stahl- und Aluminiumfelgen
- Modernste Lenkgeometrie-Anlage
- Montage- und Auswucht-service
- Selbstwaschanlage

## Pneu Fahrni

Freiburgstrasse 580  
3172 Niederwangen-Bern  
Telefon 031 981 32 22  
Telefax 031 981 32 38

Hans Lerch AG

Holzbaugeschäft  
3032 Hinterkappelen  
Tel. 031/829 04 06

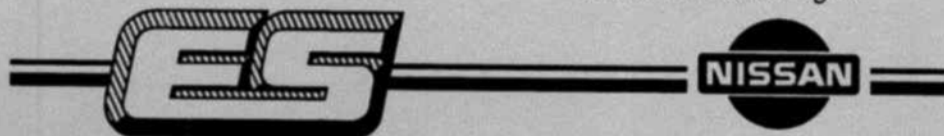


**VSCI Carrosserie**

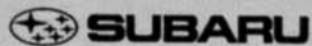
**Fritz Sturzenegger**  
Carrosseriebau Autospritzwerk  
Wikartswil, 3512 Walkringen  
Tel. 031 701 13 20 Natel 079 687 13 89  
Neuanfertigung  
Reparaturen  
Abschleppdienst Tag und Nacht

Autogarage  
**ERNST STURZENEGGER**

Offizielle Vertretungen



3512 Wikartswil / Walkringen  
Tel. 031/701 15 65



*Jeder ist Sieger*  
*Schutz und Sicherheit bei der*

**ELVIA**  
VERSICHERUNGEN

Generalagentur Maurer + Pizzimenti Telefon 031/326 14 44



*Vorhänge · Bettwaren*  
*Spannteppiche · Polstermöbel*  
*Eigene Ateliers*

PAUL SCHWERZMANN, MONBIJOUSTRASSE 99, 3007 BERN  
Eidg. dipl. Innendekorateur  
Telefon 031/371 57 34

## Editorial



Immer wenn ich das Editorial für das „Frühlings-Ruderblatt“ schreibe, komme ich mir vor wie im falschen Film: Schneeregen, böiger Westwind, Temperaturen um 0°C – da jagt man wirklich keinen Ruderer auf den See. Sogar der Langstreckentest in Sarnen wurde abgesagt! Und ich sitze da und layoute Texte, über

Bootstauen, Sommerfeste, An- und Abrudern, ja sogar Mondscheinfahrten. Einzig der Bericht über das Langlauflager scheint dem Wetter angepasst. Mein einziger Trost: den Autorinnen und Autoren ging es wohl auch nicht anders!

In diesem letzten Ruderblatt in dieser Form findet ihr neben den Saisonvorschauen des Breitensport für Junioren und Erwachsene sowie des Regattabetriebs auch ein Grusswort des neuen Präsidenten Hanspeter Glauser und ein Abschied von Robert Meyer. Die Hinweise aus dem Vorstand betreffend Logbucheinträge, Ordnung in der Garderobe, Mitgliedschaften und Materialpflege sollen einen reibungslosen Betrieb des stark wachsenden Rowingclub Bern garantieren. Robert Meyer würdigt in einem Bericht die Arbeit von Christian Heierli, der an der letzten GV das Amt als Ruderchef abgegeben hat. Für Unterhaltung sorgt der Bericht der Junioren aus dem Langlauflager. Bitte beachtet auch die offenen Stellen!

Zwei Neuerungen gibt es für 2002:

Evi Schenk eröffnet ein Beizli. Jeweils am Dienstag, 18.00 – 22.30 gibt es Getränke, Sandwiches, diverse Kleinigkeiten und ein Tagesangebot.

Die Redaktion – ergänzt durch Martina Fierz – erarbeitet ein neues Informationskonzept für den RCB. Ab sofort werden die Informationen auf [www.rowing.ch](http://www.rowing.ch) publiziert. Papierversand gibt es nur noch für Mitglieder ohne Internetzugang (Details siehe weiter hinten).

An dieser Stelle möchte ich allen unseren Inserentinnen und Inserenten herzlich für die Unterstützung des Ruderblattes danken. Ihre Beiträge halfen mit, die Produktions- und Versandkosten des Cluborgans zu decken. Bitte berücksichtigt diese Unternehmen, z.B. wenn ihr eine – neue Versicherung braucht (Elvia), wenn es eurem Auto nicht gut geht (Pneu Fahrni und Carrosserie-Spenglereen Ernst und Fritz Sturzenegger), wenn es um Holzbau geht (Hans Lerch und Holzbau Hügli AG), wenn's um Motorboote geht (Beat Wegmüller) oder wenn ihr einen Schwimmkurs für Kinder von 4 Monaten bis 6 Jahren sucht (Guido Schüttel).

Wir wünschen euch allen ein gefreutes Ruderjahr 2002.

Die Redaktion  
Martina Fierz, Bea Schwarzwälder

ROWING-CLUB BERN - Ruderblatt Nr. 43 - 1-2002 März 2002

Redaktion	Bea Schwarzwälder, Hochfeldstrasse 6, 3012 Bern Tel. 031 302 78 03 Fax 031 302 56 03 E-Mail: <a href="mailto:schwarzwaelder.linz@bluewin.ch">schwarzwaelder.linz@bluewin.ch</a>
Druck	RICCIARDI - Satz und Druck AG, 4708 Luterbach

# Der neue Präsident hat das Wort

Liebe Mitglieder

An der letzten Generalversammlung habt ihr mich zum Präsidenten des RCB gewählt. Ich möchte euch allen an dieser Stelle für das geschenkte Vertrauen noch einmal ganz herzlich danken. Danken möchte ich aber auch meinem Vorgänger Robert Meyer für die umsichtige Führung des Clubs in den vergangenen Jahren.

Es ist allgemein üblich, dass ein neugewählter Präsident in einer „Regierungserklärung“ seine Ziele bekannt gibt. So möchte ich kurz darlegen, wo ich bei meiner Arbeit die Schwerpunkte legen möchte.

Die wichtigste Aufgabe des Vorstandes besteht meiner Ansicht nach darin, die Ressourcen für den Ruderbetrieb bereit zu stellen. Als wichtigste Ressource betrachte ich die Betreuerinnen und Betreuer sowohl für den Leistungssport wie auch für den Breitensport. In Zusammenarbeit mit den zuständigen Ressortchefs muss der Vorstand dafür sorgen, dass genügend kompetente Leiterinnen und Leiter zur Verfügung stehen. Weiter muss der Vorstand dafür besorgt sein, dass für den Ruderbetrieb in beiden Bereichen Boote in genügender Zahl und guter Qualität zur Verfügung stehen. Zu den Ressourcen gehört auch das Bootshaus. Es ist Aufgabe des Vorstandes, Ausbaumöglichkeiten am heutigen Standort zu prüfen und gleichzeitig auch immer nach einem alternativen Standort zu suchen. Oft wird vergessen, dass es auch darum geht, sich in allen Gremien dafür einzusetzen, dass auf dem Wohlensee auch in fernerer Zukunft überhaupt gerudert werden kann.

Die wohl schwierigste Aufgabe besteht in der Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel. Von den Mitgliederbeiträgen allein kann der Club kaum leben, geschweige denn wachsen. Über ein Sponsoring müssen also zusätzliche Mittel beschafft werden.

Neben der Bereitstellung der Ressourcen wird es im Vorstand in den nächsten Wochen vor allem darum gehen, die Studie „NAUTILUS“ über die Zukunft des RCB sorgfältig zu analysieren und das weitere Vorgehen zu klären. Die Studie darf nicht in einem Ablagefach enden! Ich möchte die Gelegenheit nutzen und allen an diesem Projekt Beteiligten meinen Dank für die aufwendige Arbeit ausdrücken!

Der Vorstand soll sich also mehr den „strategischen“ Aufgaben widmen. Alle „operativen“ Fragen, die den Ruderbetrieb direkt betreffen, sollen in dieser Saison versuchsweise nicht mehr im Vorstand, sondern in der aufgewerteten Ruderleitung geregelt werden. Die Ruderleitung wird von Felix Weibel „gemanagt“. Zur Ruderleitung gehören die Trainer der Regattierenden, die Leiter Breitensport Erwachsene und JuniorInnen, der Leiter des Uni-Sports, der Materialverwalter und der Präsident.

Ich wünsche Euch allen eine erfolgreiche Saison mit vielen Ruderkilometern.

Euer Präsident  
Hanspeter („HaPe“) Glauser

# ... im Rückspiegel

von Robert Meyer – Präsident 1998-2001

Im Rückspiegel meiner 4-jährigen Präsidialzeit ist einiges noch in bester Erinnerung.

- Das 80-jährige Bestehen des Rowing-Club Bern, das im Mai 1999 mit der Club-Regatta und einem kleinen Fest im Bootshaus gefeiert wurde.
- Die Realisierung der neuen Ruderplattform, mit all den Nebengeräuschen, als Folgererscheinung des Stägmatsteges. Mit einem grossen Fest wurde der Steg – je nach Betrachtungsweise auch Brücke – der Bevölkerung 1999 übergeben.
- Die angenehme und immer konstruktive Zusammenarbeit mit allen Vorstandsmitgliedern. Für ihre Belangen setzten sie sich immer sehr wirkungsvoll und emotional ein.
- Das Regattateam mit ihrem Trainer Christian Heierli, welches immer wieder mit ausgezeichneten Leistungen brillierte. Die Bereitschaft der Regattierenden auch bei den schlechtesten Wasser- und Wetterbedingungen ihr Bestes zu geben.

Dem neuen Vorstand wünsche ich viel Erfolg bei der Umsetzung seiner Zielsetzungen und danke ihm für die Bereitschaft, sich für den RCB voll einzusetzen.

Ich bin überzeugt, dass die Realisierung eines neuen Bootshauses für den Rowing-Club Bern in den nächsten 7 bis 10 Jahren Wirklichkeit wird.

Allen RCB-Mitgliedern wünsche ich genügend Wasser unter dem Kiel und viel Erfolg beim Erreichen ihrer sportlichen Ziele.



Evi Schenk

lädt ein zu:

**Getränken  
Sandwiches  
Snacks  
Tagesangebot**

im RCB-Bistro im Bootshaus

**Ab 9. April jeden Dienstag, 18.00 – 22.30 Uhr**

Alle Ruderinnen und Ruderer sind eingeladen, nach dem Rudertreffpunkt das Clubleben noch etwas zu pflegen. Evi Schenk freut sich auf hungrige und durstige Gäste.

---

## Anrudern 2002

---

**Offizielle Saisoneroöffnung! Termin jetzt schon reservieren!**

**Samstag, 9. April 2002  
10.00 Uhr**

**Anschliessend Bootstaufen und Apéro**

Der Vorstand des RCB lädt alle Mitglieder zur gemeinsamen Ausfahrt ein. Die Teams werden entsprechend dem Erfahrungsstand ausgelost. Die Auslosung beginnt pünktlich um 10.00 Uhr. Beim anschliessenden Apéro mit Bootstaufe wird allen Mitgliedern Gelegenheit geboten, sich über die Aktivitäten des Saison zu informieren und neue Kontakte zu knüpfen.

Für Neumitglieder ist dies der geeignete Anlass, den Einstieg nach dem Ruderkurs zu finden!

## EVENTS 2002 – Breitensport Erwachsene

---

von Sigrid Beer

Wie gewohnt findet ihr nachfolgend Informationen zu den in der kommenden Rudersaison geplanten Kursen und Anlässen im Breitensport. Einige Termine sind noch nicht definitiv. **Bitte konsultiert immer wieder das schwarzen Brett im Clubhaus und unserer Homepage ([www.rowing.ch](http://www.rowing.ch)), um die aktuellsten Informationen zu erhalten.** Bitte beachtet neben diesem Angebot auch noch das Breitensportprogramm des SRV, das im Clubhaus aushängt.

Ich freue mich, euch wieder zahlreich an den verschiedenen Veranstaltungen zu treffen. Allen engagierten Helfern bereits heute ein herzliches Dankeschön – ohne euren Einsatz wäre das Programm nicht zu realisieren.

### April

**Samstag 6. April, Anrudern** mit Bootstaufen, gemeinsamer Ausfahrt und Apéro. Kommt zahlreich um alle Neuerungen rund um Bootshaus und Bootspark aus erster Hand zu erfahren. Für genaue Startzeit und Programm bitte die gesonderte Einladung beachten.

**Dienstag 9. April, Start des "Dienstags-Treffpunkt".** Wir treffen uns zum gemeinsamen Rudern am Dienstag Abend. Bitte kommt pünktlich. Nach dem Motto *first come-first serve* gehen ab 18:15 Mannschaft um Mannschaft, Boot um Boot aufs Wasser. Zeigt Eigeninitiative und steigt immer wieder mal mit anderen Clubmitgliedern als gewöhnlich ins Boot. NEU betreibt Evi Schenk am Dienstag Abend eine "Clubhausbeiz" – die ideale Gelegenheit nach geleisteter Arbeit seine Energiereserven wieder aufzufüllen.

**Donnerstag 4. April und 16. Mai, Freitag 5. April und Montag 8. April, Start der Anfängerkurse für Erwachsene.** Montags- und Freitagkurs finden 10 mal statt, jeweils von 18:15 bis 19:45. Pro Kurs werden 12 Teilnehmer erwartet. Die beiden Donnerstagkurse werden für die ÖKK durchgeführt, finden jeweils an 5 Abenden von 18:15 bis 20:15 statt und sind für die je max. 10 Teilnehmer einmalig, d.h. ohne Möglichkeit einer nachfolgenden Clubmitgliedschaft.

**Bitte achtet darauf, dass Surf-Skiff sowie die Boote der Kategorie A rechtzeitig verfügbar sind.**

Definitiv wird es dieses Jahr **Fortgeschrittenenkurse** geben. Termine sowie Einzelheiten zu Kursinhalten und -bedingungen sind den rechtzeitig im Clubhaus veröffentlichten Ausschreibungen zu entnehmen. Kursgebühren werden erhoben.

### Mai

**Samstag 11. Mai, 21. Grand-Prix von Bern.** Unter gemeinsamen Einsatz von Christoph Arn, Michael Beer und Evi Schenk (vielen Dank für die tollen OL-Lampen!!) hat sich eine illustre Lauf- und Hallentrainingsgruppe im Rahmen des Winterprogramms Jugendbreitensport zusammengefunden. Den "Jungen" ein Kompliment für ihr Engagement und die herzliche Integration von uns mittelalterlichen Sportler(inne)n.

Der GP Bern bietet allen begeisterten RCB Läufer/innen eine gute Gelegenheit auf den schönsten 5,5 km (Altstadt GP) oder 10 Meilen die Stadt Bern zu entdecken. Anmeldeschluss ist der 20. April. Online-Anmeldung über [www.gpbern.ch](http://www.gpbern.ch). Es gibt neu eine Team-Challenge (4 oder 5 Läufer/innen) und Er+Sie im Rahmen des Altstadt GP.

**Samstag 26. Mai, Mondscheinfahrt.** Hoffen wir auf bessere Wetterbedingungen als im 01, denn was gibt es schöneres als bei Vollmond, seinen Träumen nachhängend, bis ins Werk zu gleiten.... Traditionell wird die BBQ-Saison eröffnet.

## Juni

**Samstag 29. Juni, Plauschtag** mit Familie und Freunden, die mal Ruderluft schnuppern wollen. Unter dem Motto "Artists & Boats" geht es diesmal weniger streng zu, aber eure künstlerische Ader (und/oder die eurer Begleitung) ist gefragt. Lasst euch überraschen und entdeckt eine ganz neue Seite des Rudersports.... Wie in den letzten beiden Jahr soll auch diesmal wieder die Gemütlichkeit im Mittelpunkt stehen.

## August

**Samstag 10./Sonntag 11. August** Bei ausreichendem Interesse wird auch der RCB an der "Swiss VOGA" im Rahmen der Expo 02 mitmachen (Ausschreibung SRV).

## September/Oktober

**Samstag oder Sonntag, Termin noch offen.** Tagesausflug; Austausch mit einem anderen Ruderclub

## November

**Samstag 2. November, Abrudern.** Nach dem grossen Erfolg und absolut positiven Echo im letzten Jahr schliessen wir auch diese Rudersaison wieder mit morgendlichem Rudern und anschliessendem Mittags-Spaghettiplausch ab. Schaffen wir es wohl noch bessere Saucen, Desserts etc. auf den Tisch zu bringen – übertrefft euch selber ! Wir hoffen wieder auf die tatkräftige Unterstützung des Maître de cuisine B. Marbach alias "Bärni"...

**Mittwoch 13. November, Generalversammlung im Gasthof Kreuz in Wohlen.** Tragt diesen Termin schon heute in eure Agenda ein.

## Allgemeines Angebot

Es besteht die Möglichkeit, mit unserem Regattateam an die Regattaplätze zu reisen und selber neue Gewässer zu erkunden (siehe Terminübersicht). Klärt mit den Trainern und dem Ruderchef ab, ob Platz auf dem Anhänger ist, und welche Boote verfügbar sind. Mannschaften (2x, 3x, 4x) zu bilden liegt bei euch, und ihr seid dann vollumfänglich zuständig für den Verlad des zur Verfügung gestellten Bootes und für die Organisation eures Ruderausflugs auf dem jeweiligen Gewässer.

## Last but not least....

### **GESUCHT: ein neuer oder eine neue Breitensportchef/in Erwachsene**

- Amtsantritt an der GV vom 13. November 2002
- Für nähere Informationen zum Inhalt des Amtes können sich Interessenten melden bei Felix Weibel, Ruderchef; Hanspeter Glauser, Präsident; oder bei mir.

Ende Saison 2002 werde ich auf mehr als 2 Jahre aktive Tätigkeit im Bereich des Breitensports zurückblicken. Zunächst als Beisitzerin, dann im Vollamt. Es ist m.E. wichtig, dass man seine Amtszeit beschränkt, um nicht mit unvermeidlichen Ermüdungserscheinungen einem Sektor mehr zu schaden als zu nutzen. Es ist Zeit, dass jemand Neues den Breitensport in Schwung hält, neue Ideen einbringt und umsetzt. Allen die mich bis heute und weiterhin in meiner Tätigkeit unterstützen, möchte ich bereits jetzt herzlich danken. Das Amt braucht viel Einsatz, Zeit und manchmal auch Energie, aber es ist auch eine persönliche Bereicherung. Danke für euer Verständnis und die besten Wünsche für eine schöne Rudersaison 2002.

# Breitensport Junioren

2002

von Christoph Arn

Im Oktober 01 haben wir uns das erste Mal getroffen und dabei zuerst einmal besprochen, wo die Interessen liegen und wo die Schwerpunkte gesetzt werden sollen. Dabei ist folgendes herausgekommen:

## Wassertraining

- Winter 1 Mal pro Woche (Samstag)
- Sommer 2 Mal pro Woche
- Interesse am Riemenrudern und 8x vorhanden

## Hallentraining im Winter (Mittwoch)

- Ballspiele werden favorisiert
- Konditionstraining erwünscht
- kein Aerobic

## Crosstaining (Donnerstag)

- Winter Laufen
- Sommer evtl. Biken

## Sporadische Events

- BOWLING (Topevent)
- Sommer Kanu/Kajak (Prio 1)
- Sommer Wanderfahrt (Prio 2)

Mit diesen Vorgaben sind wir in den Trainingsalltag eingestiegen, und ich konnte schnell feststellen, dass die JuniorInnen Breitensport eine solide Rudertechnik mitbringen. Meine VorgängerInnen haben ganze Arbeit geleistet (thanks)! Über den Winter haben wir bereits viel mit Video gearbeitet, da man die eigenen Verbesserungsmöglichkeiten visuell sehen muss. Dazu haben wir eigene Aufnahmen mit denjenigen von Spitzenrudern verglichen. Ich glaube, dass heute jeder seine kleinen „Fehler“ kennt und diese auch mit entsprechenden Übungen korrigieren kann. Für die JuniorInnen Breitensport ist es meiner Meinung nach wichtig, dass sie auch ohne Trainer gezielt an ihrer Basis-Technik arbeiten können.

Zusammen mit dem Regattateam werden wir in München wieder die Gelegenheit haben unter hoffentlich guten Bedingungen zu trainieren. Am Abend werden wir uns München jeweils etwas genauer ansehen, ein Vorteil der Breitensportler.

Nach vier Monaten als Trainer JuniorInnen Breitensport kann ich nur eine positive Bilanz ziehen. Und nachdem die Jungs und Mädels noch immer zahlreich zum Training erscheinen denke ich, dass wir im JuniorInnen Breitensport auf dem richtigen Weg sind. An dieser Stelle noch ein grosses Merci an Michael Beer und alle diejenigen, welche mich tatkräftig unterstützen. Speziellen Dank aber an alle JuniorInnen vom Breitensport, welche in meinen Augen immer die richtige Mischung aus Trainingswille und Spass haben mitbringen.

# Regattateam 2002 – Ausblick

von Christian Heierli und Nik Scherrer

## Juniorinnen und Junioren

Nach der erfolgreichen letzten Saison ist unser Juniorenteam äusserst motiviert ins Wintertraining gestartet und hat bisher eine verheissungsvolle Leistungssteigerung erreicht. Im Langlauflager in Glurigen sahen wir bei idealen Verhältnissen diesen Aufwärtstrend weiterhin bestätigt (siehe auch den speziellen Bericht in diesem „Mäg“; Merci Simu und Schüggu für d'Verfassig).

Vom 13. bis 20. April 2002 werden wir wiederum im Leistungszentrum München zu Besuch sein und uns dort die letzten technischen Fertigkeiten erarbeiten, bevor es dann eine Woche später an die erste Regatta in Küssnacht geht.

Das Juniorenteam besteht dieses Jahr aus 5 Juniorinnen und 2 Junioren:

In der ältesten Juniorinnenkategorie werden **Olivia Wyss** und **Madlen Hasler** im Doppelzweier die guten Letztjahresresultate bei den 15/16-jährigen auch in der höheren Kategorie umzusetzen versuchen. Zusätzlich zum Zweier starten die beiden mit **Malin Nicolaisen** und **Nora Müller** im Doppelvierer. Dieser Vierer muss weiterhin noch Fortschritte erzielen, aber die Mädchen steht voll dahinter und werden alle das Beste zu einem guten Gelingen dieses „Projektes“ beitragen. Malin Nicolaisen hat sich als einzige Neueinsteigerin bereits bestens ins Team integriert und wird wohl in der Saison auch zwischendurch noch im Zweier oder Skiff an den Start gehen.

Nora Müller und **Mirjam Schenk** besitzen im Doppelzweier 15/16 Jahre beste physische Voraussetzungen, nur müssen sie diese jetzt auch im Boot noch in gute Resultate umwandeln. Mirjam Schenk ist ausserdem als 14-jährige noch in der jüngsten Juniorinnenkategorie startberechtigt. Im Skiff wird sie sich wohl ein ehrgeiziges Ziel gesteckt haben.

Bei den Jungs wird vor allem **Stefan Hauke** um Final- und Medaillenplätze kämpfen wollen. Auch er besitzt bei den 15/16-jährigen sehr gute physische Voraussetzungen, wobei er sich bewusst ist, dass das Leistungsniveau vor allem in dieser Kategorie zunehmend besser wird und es nichts Gratis geben wird. Er wird mit grosser Wahrscheinlichkeit zusätzlich zum Einer noch in einem Doppelzweier in einer Renngemeinschaft starten.

**Manuel Schenk** wird in der höchsten Juniorenkategorie weiterhin noch Fortschritte machen müssen um einigermaßen bei den Leuten mitzurudern. Vorläufig wird er sein Glück im Skiff versuchen, vielleicht finden wir auch für ihn noch einen Zweierpartner.

Ich wünsche allen Juniorinnen und Junioren alles Gute für die Saison 2002! Ihr habt mit diesem Wintertraining äusserst gute Voraussetzungen für ein gutes Gelingen der Saison geschaffen. Nun könnt ihr Gas geben!

## Seniorinnen und Senioren

Letztes Jahr musste Philipp Imboden die Saison mehr oder weniger alleine vorbereiten und bestreiten, da er der einzige Senioren-Ruderer in Bern war. Für dieses Jahr sollte sich dies ändern. Mit Philipp Gasser ist ein ehrgeiziger, technisch guter Berner Junior mit grossem Potential zu P. Imboden gestossen. Bedauerlicherweise hat sich Philipp Gasser nach einem sehr guten Armada-Cup Resultat aus persönlichen Gründen aus dem Leistungssportteam zurückgezogen. Ein Schritt welcher verständlich ist, aber den Trainingsbetrieb bei den Senioren wieder zu einer One-man-show namens Philipp Imboden verkommen liess.

Aufgrund der Einsamkeit des ewigen Skiffiruderers, welcher P. Imboden nach Philipp Gassers Abgang wieder ausgesetzt ist, gedenken wir bei Gelegenheit eine Renngemeinschaft zu bilden, was den Trainings und somit der Motivation neuen Auftrieb geben wird.

Am Armada-Cup fuhr Philipp ein, den Erwartungen mehr als gerecht werdendes Rennen. Nach intensiver Vorbereitung im Herbst und dieses Jahr bin ich zuversichtlich, dass Philipp einige gute Resultate erreichen wird. Es ist das letzte Jahr in dem Phillip in der Kategorie Senioren B starten darf.

Philipp Imboden wird voraussichtlich seine aktive Ruderzeit mit der Saison 01 / 02 aus Studien-technischen Gründen beenden.

Das bis anhin, wegen fehlender Athletinnen, inexistente Seniorinnen-Team von Bern, wurde durch Fabiane Albrecht zum Leben erweckt. Nach einem UNI-Ruderkurs beschloss die, dieses Jahr 19 jährig werdende, Fabiane den Rudersport weiter zu betreiben. Bereits nach 2 Monaten intensiven Trainings hat sie am Armadacup ihr Potential mit einem 3. Rang bei den Juniorinnen aufgezeigt. Mit viel Ehrgeiz und Eifer ist sie rudertechnisch bereits auf einem ansehnlichen Niveau, welches noch verfeinert werden muss. Man darf gespannt sein was in dieser ersten Rudersaison von ihr für Resultate zu erwarten sind. Dies umso mehr, da Fabiane ihre Matur und das umfangreiche Training unter einen Hut bringen muss.

Es ist die erste Rudersaison welche Fabiane in Angriff nimmt.

Fabiane bringt durch ihre frühere sportlerische Tätigkeit als Synchronschwimmerin bereits eine sehr gute körperliche Verfassung mit, welche bereits das Interesse des Verbandes geweckt hat. Die wohl durch das Synchronschwimmen hervorgerufenen koordinativen Fähigkeiten lassen eine rasche technische Entwicklung zu.

Fabiane wird die Rudersaison im Skiff bei den Seniorinnen Leichtgewicht in Angriff nehmen.

# Christian Heierli, Ruderchef bis 2001

von Robert Meyer

An der vergangenen Generalversammlung 2001 wurde das erfolgreiche Wirken unseres RCB-Trainers, Christian Heierli, zu wenig gewürdigt.

Im nationalen Rudersport gehört der Rowing-Club Bern, mit seinem relativ kleinen Regatta-Team, zu einem ernst zu nehmenden Konkurrenten. Der RCB geniesst auf den Regattaplätzen einen guten Ruf und hohes Ansehen. Dieser Verdienst wurde nicht durch den Vorstand geschaffen, sondern durch das erfolgreiche und kompetente Wirken unseres Trainers Christian. Die jeweilige Rudersaison wurde mit dem Langlauflager im Obergoms, anschliessend dem Wassertraining in Bönigen und mit dem Intensivtraining im Olympiabecken in München eröffnet.

Selbstlos und mit grossem Einsatz, nebst seiner beruflichen Tätigkeit und Weiterbildung, wurden die Vorbereitungen und die Trainings höchst professionell durchgeführt.

An der Swiss-Indoor konnte Christian mit seinem Team bereits die ersten vorsaisonalen Früchte seines Wirkens ernten. An den nationalen und internationalen Regattas vermochte seine hochmotivierende Art die Leistungsruderinnen und Ruderer, alle im Juniorenalter, zu Höchstleistungen anzuspornen. Dies wurde auch an den Schweizermeisterschaften auf dem Rotsee reflektiert mit den ausgezeichneten Rangierungen.

Viele Regattierende lernten – und lernen weiterhin – unter Christian das Siegen und das Verlieren. Diese Erfahrungen haben einen grossen Stellenwert in der Persönlichkeitsbildung der Juniorinnen und Junioren. Christian Heierli setzt sich immer mit Herz ein, ohne Verbissenheit Visionen zu verwirklichen und ist ohne „Peitsche“ erfolgreich.

Im Namen aller Eltern gehört ihm ein besonderer Dank für sein verantwortungsvolle Wirken, die Sozialkompetenz und die stete Gewährleistung der Sicherheit auf und neben dem Wasser sowie auf allen Reisen zu den Sportstätten.

Christian Heierli ich danke Dir, auch im Namen aller RCB-Mitglieder, für Deinen Einsatz und Dein Wirken von ganzem Herzen und wünsche Dir in allen Lebenslagen viel Erfolg und das Beste!

# Virtuelles Ruderblatt

von Martina Fierz und Bea Schwarzwälder

Vor rund 20 Jahren wurde es ins Leben gerufen: das Ruderblatt, offizielles Organ des Rowingclub Bern. Der Initiator Adrian Blaser hat über 15 Jahre die Redaktion betreut, Berichte gesammelt, redigiert, für Design und Inserenten gesorgt. Bea Schwarzwälder hat die Redaktion 1997 übernommen und das Heft in dieser Form weitergeführt. Pläne, ein neues Layout zu gestalten, scheiterten immer am Zeitbudget.

Im Editorial haben wir es schon angekündigt: wir nehmen Abschied vom Ruderblatt. Es wird allerdings nicht sterben, sondern als virtuelles Ruderblatt auf [www.rowing.ch](http://www.rowing.ch) weitergeführt. Gemäss dem neuen Informationskonzept, das wir im Auftrag des Vorstandes erarbeiten, erhalten möglichst alle Mitglieder die Clubinformationen in Zukunft per Newsletter.

Die Club Web-site wird durch den Webmaster resp. die Webmistress laufend aktualisiert. Wann immer offizielle Mitteilungen vom Vorstand oder z.B. die Unterlagen für die GV verteilt werden müssen, werden alle per E-Mail erreichbaren Mitglieder mit einem „Newsletter“ darauf aufmerksam gemacht.

Bitte schickt darum eure E-Mail-Adresse an [redaktion@rowing.ch](mailto:redaktion@rowing.ch)!

All jene, die keinen Internetzugang haben, erhalten alle wichtigen Informationen weiterhin in Papierform, allerdings ohne Bilder und nur kopiert und geheftet.

Wir passen uns damit an den Trend zu den neuen Medien an und profitieren von folgenden Vorteilen:

- Die Web-site kann laufend aktualisiert werden
- Es entstehen keine Kosten für Druck und Versand
- Die Web-site erlaubt einen aktiven Dialog unter allen Clubmitgliedern

An dieser Stelle danken wir darum Christian Heierli für den Aufbau der Web-site und Christoph Arn für den Relaunch.

Natürlich freuen wir uns über Beiträge aller Art von euch: Berichte von Wanderfahrten, Eindrücke von lauschigen Ausfahrten auf dem Wohlensee, Fragen und Anregungen zum Ruderbetrieb, Bewerbungen für offene Stellen....

## Langlaufslager Gluringen 2001/2002

von Simon A. Kunz und Julien A. Briod

Wie jeden Winter verbrachte auch dieses Jahr der Rowing-Club Bern die Altjahrswoche vom 26. Dezember bis zum 2. Januar auf den Langlaufskis im Goms. Die Teilnehmerzahl schwankte so zwischen 25 und 30 wobei die Teilnehmer verschiedentlich motiviert waren. Ohne Natel gehörte man definitiv nicht zu den richtigen RCBlern. Erwähnen möchten wir hier im speziellen Jönu dessen Natel schon nach 2 Stunden Kälte versagte.

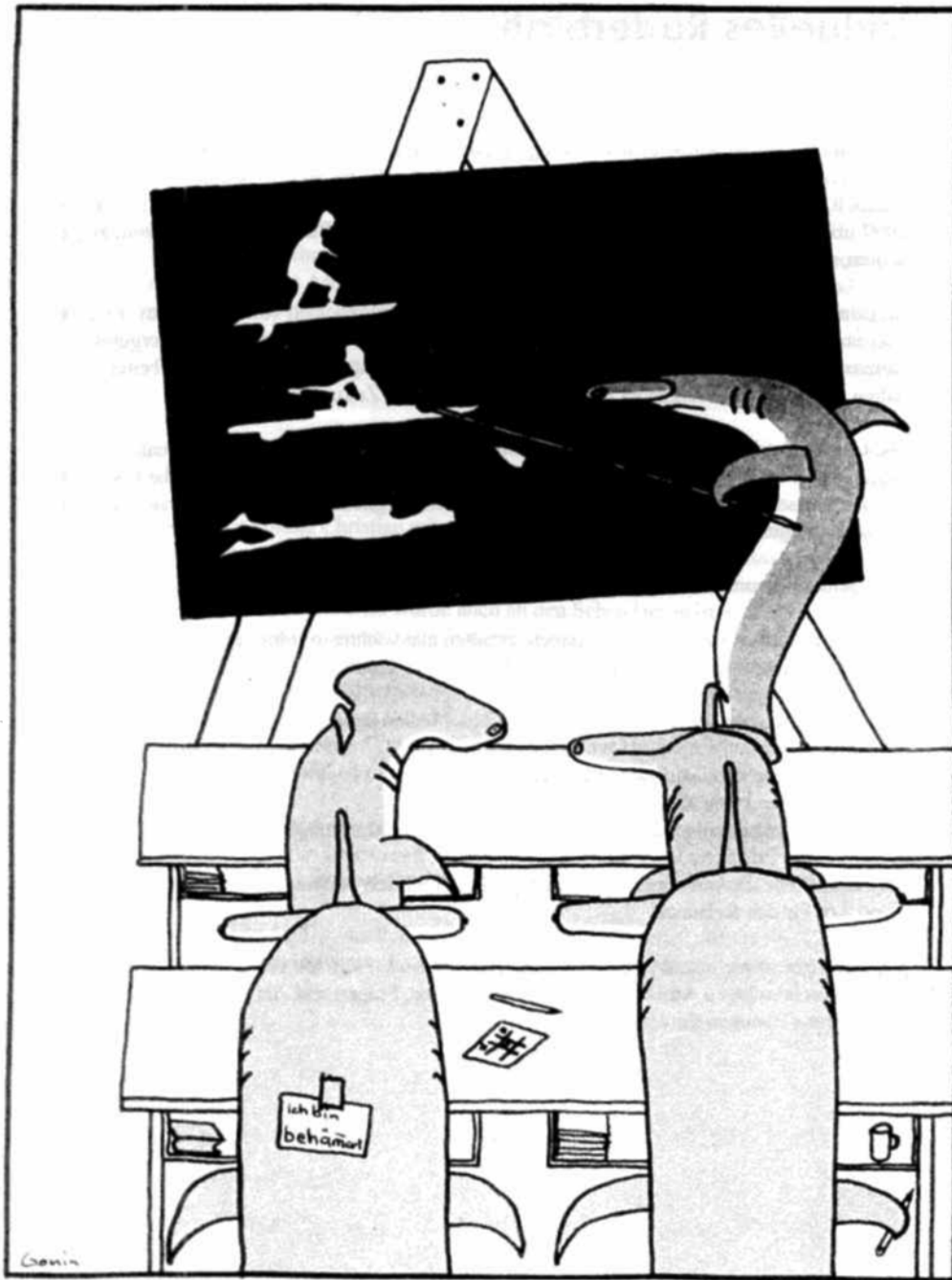
Schon am Nachmittag versuchten wir uns wieder an die schmalen Bretter zu gewöhnen. Von Ruedi Sport haben wir auch dieses Jahr wieder TOP-Material bekommen. Ja, wir danken nochmals (Hallo Ruedi, lisisch du ou RCB-Mäg?). Die Anfänger durften schon die ersten Flugkurse nehmen, sofern sie überhaupt aufstehen konnten. Alle wieder heil zu Hause in der Baracke angekommen, ging es wieder darum welche Musik gehört werden soll. Eine unlösbare Aufgabe für die Hobby-DJ's vom RCB. Nick regte sich das ganze Lager über auf ab dem Charts-Komerz der aus den Boxen „dröhnte“. Das Essen war auch dieses Jahr wieder essbar (Hallo Chuchi, läset dir ou RCB-Mäg?). Wir kauen immer noch am Ragout, nein es war wirklich OK ... Am Abend kamen dann die Hobby-Analysen und Ratschläge von gewissen Hobby-Skiwachser. Auf alle Fälle waren am nächsten Tag alle mehr oder weniger schnell auf der Loipe.

Nöru wurde im Laufe der Woche immer kränker. Da halfen auch die Heierli-Teelis nicht mehr (am Zucker lag es dieses Jahr nicht, dank einer SUPER-Junioren BS Vorbereitung). Doch schon am ersten Abend verschwand das Zuckerlager spurlos, die Motivation der 5 Breitensport Junioren auch.

Im Laufe der Woche entstand eine wundervolle, riesige Schneebar. Die Bar wurde an Silvester regelrecht belagert. Auch die anschliessende Disco mit Specialguest DJ-Flippi und Kleiderstangenhänger Adi war sehr amüsant. Hofer sorgte immer für volle Gläser. Die Schneebar wird wohl Heute noch stehen, da sie entgegen der Anweisungen des Zeughäuslers, gefühlvoll vereist wurde.

Nach dem Putzen und dem ersten Teil der Heimreise kam noch das obligatorische McDonalds Essen. Die OL-Läufer hatten schon wieder eine Panne und kamen nicht mehr vom Fleck. Die RCB Leute (gut genährt und voller Hilfsbereitschaft) halfen mal wieder aus der Patsche. Hoffentlich sehen wir uns im Langlaufslager 2002/2003 bei einem weiteren Unihockey-Turnier wieder.

PS: Dieser Bericht entstand relativ kurzfristig, daher bitten wir um Entschuldigung für den nicht gerade RCB konformen Text.



"Mit seiner zweckfremden Augenordnung gilt er als lebendes Fossil"



# Einträge ins Fahrtenbuch / km-Statistik

von Felix Weibel

Von Zeit zu Zeit hapert es gewaltig mit den Einträgen im Fahrtenbuch. Zur Zeit ist zwar eine recht gute Disziplin festzustellen - besten Dank an Alle, die sich vorbildlich eintragen. Trotzdem sei hier in Erinnerung gerufen, weshalb die korrekten Einträge sowohl für euch als auch für den RCB von Bedeutung sind.

Tragt vor der Ausfahrt jeweils den Namen des Bootes, euren Vor- und Nachnamen, das Datum und die Fahrtennummer ein. Damit informiert ihr nachfolgende Ruderinnen und Ruderer über die verfügbaren Boote und allfälligen Gegenverkehr auf dem See. Im weiteren kann das Bootshaus offen gelassen und im Notfall eine Suchaktion gestartet werden.

Nach der Ausfahrt ergänzt ihr euren Eintrag mit dem Zielort und der Kilometerzahl. Diese Angabe ist wichtig für die Erstellung der Kilometerstatistiken. Die persönliche Ruderleistung ist ein Kriterium für die Erlaubnis der Benutzung von B-Booten sowie für die Ehrung der aktivsten Mitglieder. Die Bootskilometer sind eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Flottenplanung und -bewirtschaftung.

Die Erstellung der Ruderstatistik ist eine ausgesprochen zeitaufwändige Arbeit. Um die Aufgabe zu vereinfachen, bitten wir alle Mitglieder ihre persönliche Statistik selbst nachzuführen. Dazu schreibt ihr am besten hinter eurem Namen oder am rechten Rand jeweils die Kilometer-totale der laufenden Saison ein (die Anzahl Ausfahrten ist fakultativ). Mitglieder, die keine eigene Statistik führen, werden zu gegebener Zeit von der Ruderleitung für die Mitarbeit bei der Auswertung des Fahrtenbuches eingeladen.

## Ordnung in der Garderobe

von Hanspeter Glauser

Viele Mitglieder stören sich an der Unordnung im Bootshaus, namentlich in den Garderoben. Kleidungsstücke, Frottiertücher, Duschartikel und anderes mehr liegen zum Teil schon seit vielen Wochen in den Garderoben umher.

Der Vorstand hat beschlossen, dieses Jahr der Ordnung vermehrt Beachtung zu schenken. Gegenstände, die längere Zeit in den Garderoben, im Trainingsraum, im Clubzimmer oder in der Bootshalle herumliegen, werden in Zukunft regelmässig entsorgt.

**Eine erste Entsorgungsaktion findet am Samstag 6. April vor dem Anrudern statt.**

Alle Clubmitglieder werden aufgefordert, bis zu diesem Zeitpunkt ihre persönlichen Gegenstände nach Hause zu nehmen. Diese Regelung gilt nicht für Turnschuhe und Rudersandaletten, die auf den dafür bestimmten Abstellbrettern unter den Bänken stehen.

# Materialwesen

Von Michael Wieser

Alle Jahre wieder bitte ich als Materialverantwortlicher an dieser Stelle darum, zum Bootsmaterial Sorge zu tragen. Zur Auffrischung der Materialkenntnisse in diesem Zusammenhang ein

## Kleiner Materialtest

### 1. **Unterhalt und Reparaturen werden im RCB ausgeführt durch..**

- |  |      |        |
|--|------|--------|
| a) die Heizelmännchen  | 1    | Punkt  |
| b) den Club der geheimen RCB-Bastler   | 1    | Punkt  |
| c) Leute wie Dich an einem der <b>Materialtage vom 13. April oder 6. Juli</b> jeweils 11:00 – 17:00 Uhr. (Anmeldung unter <a href="mailto:mw@smile.ch">mw@smile.ch</a> ) | 1000 | Punkte |

### 2. **Bootsreparaturen sind teuer. Ein Riss im Bootsrumpf kostet z.B. CHF 1'000.- bis 2'400.-. Da der RCB nicht für Schäden haftet, die durch Dich verursacht werden, solltest Du**

- |   |      |        |
|---|------|--------|
| a) dich bei Deiner Privathaftpflichtversicherung erkundigen und bei Bedarf eine entsprechende Ergänzungsversicherung abschliessen (Information bei <a href="mailto:mw@smile.ch">mw@smile.ch</a> ) | 1000 | Punkte |
| b) den Mitgliederbeitrag vorerst noch nicht einzahlen und das Geld für die teuren Bootsreparaturen sparen   | 1    | Punkt  |
| c) nur Nachts ausfahren, damit niemand Deinen Unfall sieht  | 1    | Punkt  |

### 3. **Wenn Du an einem Boot einen Defekt feststellst, reagierst Du am besten, indem Du..**

- |   |      |        |
|---|------|--------|
| a) wieder einmal ein paar Werkzeuge aus dem Werkzeugkasten mit nach Hause nimmst, um an Deinem Gummiboot die Reparatur zu üben.   | 1    | Punkt  |
| b) einfache Defekte wie z.B. lose Schraubverbindungen mit Hilfe von KollegInnen behebst; bei grösseren Defekten das Boot hingegen mit einem der blauen Schilder als gesperrt markierst und via <a href="mailto:mw@smile.ch">mw@smile.ch</a> den Materialchef informierst. | 1000 | Punkte |

## Auswertung

0 – 3 Punkte: Du musst noch viel lernen. Am besten meldest Du Dich deshalb für einen der Materialtage an. Da dort auch einfache Arbeiten zu verrichten sind, werden keine speziellen handwerklichen Fähigkeiten benötigt.

4 – 3000 Punkte: Als wirklicher Profi hast Du den Hauptpreis gewonnen. Preisverleihung ist am 13. April und am 6. Juli von 11:00 – 17:00 Uhr.

## Zum Schluss

Ich stehe natürlich auch für etwas ernstere Fragen und Anregungen zur Verfügung und danke Dir im Namen des RCB im Voraus für Deine Sorgfalt im Umgang mit dem Bootsmaterial. Michael Wieser – Materialverantwortlicher

# Wichtiges zur Mitgliedschaft im RCB

von Felix Weibel

Ihr Alle, die dieses Heft in Händen haltet, seid aktive oder passive Mitglieder des RCB. In den Statuten sind die Mitgliedschaftskategorien nach dem Alter abgestuft aufgelistet, und die Beiträge werden jährlich von der Generalversammlung festgelegt. Eigentlich ganz einfach, warum denn dieser Artikel?

Ja, bis vor wenigen Jahren waren die Statuten noch ganz einfach anzuwenden. Wer rudern wollte, begann entweder ein Regattatraining als JuniorIn oder gelangte als ErwachseneR mit der Empfehlung eines aktiven Clubmitgliedes mit dem Beitrittsgesuch an den Vorstand. Wer mit dem Rudern begann, blieb dem Verein dann in der Regel mehrere Jahre treu.

In unserer heutigen Konsum- und Genussgesellschaft sind Werte wie Individualität, Unverbindlichkeit, Mobilität, Freiheit, Spass, Gesundheit, usw. von zunehmender Bedeutung. Diese Entwicklung im gesellschaftlichen und sozialen Umfeld wirkt sich in vielfältiger Weise positiv auf den Ruderbetrieb im RCB aus. Das Wachstum bei den Mitgliederzahlen, deren Ruderleistung, das breite Angebot an Anlässen und Kursen zeugen lebhaft davon.

Um den höheren Ansprüchen an den Ruderbetrieb und dem gestiegenen Aufwand in der Clubleitung Rechnung zu tragen, wurden im letzten Jahr das Aufnahmeverfahren für die Mitgliedschaft beim RCB auf der Basis der bestehenden Statuten neu organisiert. Dabei gelten die folgenden Grundsätze:

- Alle Personen, die beim RCB ausserhalb eines vom Vorstand bewilligten Kursangebotes<sup>1</sup> rudern, müssen Aktivmitglied in der entsprechenden Kategorie sein.
- Die Aufnahme neuer Clubmitglieder erfolgt nur noch an der Generalversammlung, sofern die Antragstellenden persönlich anwesend sind. Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird das Beitrittsgesuch abgelehnt.
- Personen, die unter dem Jahr zum Rowing-Club Bern wechseln, werden provisorisch als Beitritts-KandidatIn aufgenommen.
- AbsolventInnen der Anfängerkurse können zwischen Kursabschluss und Ende Oktober mit einer Probemitgliedschaft an begleiteten Trainings teilnehmen.
- KandidatInnen und Probemitglieder können die Mitgliedschaft bis Ende Oktober mit dem offiziellen Aufnahmegesuch beantragen.
- Mit der Aufnahme an der Generalversammlung wird die einmalige Eintrittsgebühr fällig.

Die aktuell angewandte Regelung wurde in den letzten Jahren entwickelt und regelmässig verbessert. Heute haben der Rowing-Club und die KandidatInnen/Probemitglieder Gelegenheit, sich unverbindlich gegenseitig kennen zu lernen. Damit kann der geleistete Aufwand finanziell gesichert und der administrative Leerlauf minimiert werden.

Freuen wir uns auch dieses Jahr wieder über zahlreiche aktive Mitglieder auf dem Wasser und am Land!

<sup>1</sup> Kurse werden durch Beiträge der Teilnehmenden oder die Auftrag gebende Organisation finanziert.

## Mitgliederbeiträge 2002

Kategorie	Alter	Mitgliederbeitrag	Eintrittsgebühr <sup>1</sup>	Beitrag SRV <sup>2</sup>
Aktive:	ab 20	340.-	400.-	55.-
Jungaktive <sup>3</sup> :	18 / 19	230.-	180.-	55.-
Junioren:	14 - 17	110.-	60.-	
Schüler:	bis 13	65.-	60.-	
Passive:	ab 40.-			

<sup>1</sup> entfällt bei Übertritt aus einem Ruderclub, <sup>2</sup> Schweiz. Ruderverband

<sup>3</sup> inkl. SchülerInnen, Lehrlinge und Studierende mit Ausweis

## Beiträge für Probemitgliedschaft und Beitrittskandidatur

Kategorie	Aktive	Jungaktive
Probemitgliedschaft <sup>1</sup> :	250.-	160.-
Beitrittskandidatur:	50.-/Mt bis max. 400.-	30.-/Mt bis max. 240.-

<sup>1</sup> Juli – Oktober im Anschluss an die Ruderkurse

## Offene Stellen

Zur Entlastung unserer Kassierin Vreni Geisler und der Leiterin Breitensport Sigi Beer sucht der Vorstand eine(n)

### Kursadministrator/-in

Sie oder er erledigt die administrativen Arbeiten (v.a. Rechnungsstellung) im Zusammenhang mit den Erwachsenenkursen.

Der Aufwand beträgt etwa 10 Stunden pro Saison.

Als Lohn kann nur der Dank des Vorstandes und ein Nachtessen am Ende der Saison angeboten werden. Wer sich bereit erklären könnte, diesen Job zu übernehmen, setze sich bitte mit Vreni Geisler in Verbindung:

P: 031 352 04 34, G: 031 327 57 27, E-Mail: verena.geisler@teojakob.ch.

Wegen freiwilliger Amtszeitbeschränkung gesucht:

### Vorstandsmitglied Ressort Breitensport

Amtsantritt: 13. November 2002

Informationen über Aufgaben geben:

Hanspeter Glauser

Felix Weibel

Sigi Beer

(Koordinaten siehe Vorstandsliste auf der letzten Seite)

# RCB-Agenda 2002

Anlässe		
Samstag	6.4.02	13:30 <b>Anrudern</b> mit Apéro und Bootstaufe
Ab Dienstag	9.4.02	18:15 <b>Treffpunkt</b> zum gemeinsamen Rudern ab 19:30 "Clubhausbeiz"
Samstag	11.5.02	ab 14:00 Etwas für die RCB-Läufer: <b>GP Bern</b> (Altstadt 5,5 km, Original 10 miles)
Sonntag	26.5.02	19:00 <b>Mondscheinfahrt</b>
Samstag	29.6.02	<b>Plauschtag: Artists &amp; Boats</b>
Sa./Sonntag	10/11.8.02	<b>Expo 02 – Voga (SRV)</b>
Sommer/Herbst	offen	<b>Tagesausflug</b> (Information im Bootshaus)
Samstag	2.11.02	13:30 <b>Abrudern</b>
Mittwoch	13.11.02	19:30 <b>Generalversammlung</b> (Kreuz Wohlen)

Kurse RCB & Unisport		
Ab Montag	8.4.02	18:15-19:45 Anfängerkurs Erwachsene RCB 1 (10x)
Ab Donnerstag	4.4.02	18:15-20:15 Anfängerkurs Erwachsene RCB/ÖKK 1 (5x)
Ab Donnerstag	16.5.02	18:15-20:15 Anfängerkurs Erwachsene RCB/ÖKK 2 (5x)
Ab Freitag	5.4.02	18:15-19:45 Anfängerkurs Erwachsene RCB 2 (10x)
Ab Montag	1.7.02	18:15 Treffpunkt <b>begleitetes Rudern für Probemitglieder</b> aus AK RCB 1+2
Termin offen:	s. Aushang	<b>3 Fortgeschrittenenkurse</b> RCB
Ab Mittwoch	24.4.02	18:15-19:45 J+S Anfängerkurs JuniorInnen RCB (10x)
Ab Montag	15.4.02	16:30-18:00 Anfängerkurs Unisport 1 (10x)
Ab Mittwoch	17.4.02	16:30-18:00 Anfängerkurs Unisport 2 (10x)
Ab Donnerstag	18.4.02	16:30-18:00 Anfängerkurs Unisport 3 (10x)
Ab Dienstag	16.4.02	12:15-13:45 Allg. Training Unisport 1-3 (je 10x)
Ab Freitag	27.6.02	16:30-18:00 Allg. Training Unisport 4 (je 10x)
Ab Freitag	19.4.02	16:30-18:00 Fortgeschrittenenkurs Unisport (10x)
Sa./So.	Mai/Juni 02	Interuniversitäre Ruderwanderfahrt
Sa./So.	Sept. 02	Fortgeschrittene Unisport Umersee

Regatten/Trainingslager		
Samstag	23. März 2002	<b>Swiss Indoor Rowing Championship</b>
Sa. - Sa.	13.-20. April 2002	<b>Trainingslager München</b>
Sa./So.	27./28. April 2002	Nationale Regatta <b>Küssnacht a.R.</b>
Sa./So.	11./12. Mai 2002	Internationale Ruderregatta <b>Lauerz</b>
Sa./So.	25./26. Mai 2002	Nationale Junioren Regatta <b>Cham</b>
Sa./So.	8./9. Juni 2002	Nationale Regatta <b>Sarnen</b>
Sa./So.	22./23. Juni 2002	Internationale Regatta <b>Greifensee</b>
Sa./So.	6./7. Juli 2002	<b>SM Luzern</b>
Sonntag	8. September 2002	RAR Herbstregatta <b>Solothurn</b>
Sonntag	22. September 2002	Herbstregatta <b>Sursee</b>
Samstag	26. Oktober 2002	<b>ArmadaCup Bern</b>
Sa./So.	2./3. November 2002	Nat. Uni-Ruderregatta 8+, <b>Zürich</b>
Sonntag	17. November 2002	Nat. Uni-Ruderregatta, <b>Lausanne</b>



## Vorstand Rowing - Club Bern 2002

Funktion	Name	Vorname	Adresse	Plz	Ort	Tele. priv.	Netel	Tele. Büro	Fax	E-Mail
Präsident	Glauser	Hanspeter	Fichtenweg 17	3506	Grosshöchstetten	031 711 01 78	-	-	-	hp.glauser@bluewin.ch
Vizepräsident	Weibel	Felix	Steingrübweg 17	3072	Ostermündigen	031 931 29 40	-	032 713 63 92	032 713 65 60	felix.weibel@bis.admin.ch vigelier@swissonline.ch
Kassierin	Gössler	Verena	Gryphenhubelweg 6	3006	Bern	031 352 04 34	079 227 14 26	031 327 57 27	-	verena.gessler@teofjakob.ch
Protokollführer	Pellin	Elio	Stiegerweg 16	3006	Bern	031 352 25 39	079 566 21 64	031 333 50 33	031 333 50 10	elio.pellin@buncho.ch
Ruderchef ad. Int.	Weibel	Felix	Steingrübweg 17	3072	Ostermündigen	031 931 29 40	-	032 713 63 92	032 713 65 60	felix.weibel@bis.admin.ch
Bootshausverwalter	Fahrni	André	Henzenmoos 24	3182	Ueberstorf	031 741 22 66	079 300 32 90	031 981 32 22	031 981 32 38	pneu-fahrni@bluewin.ch
Ruderblatt	Schwarzweelder-Linz	Bea	Hochfeldstrasse 6	3012	Bern	031 302 78 03	-	062 213 83 73	031 302 66 03	schwarzweelder.linz@bluewin.ch
RCB-WEB-Seite:	>> <a href="http://www.rowing.ch">http://www.rowing.ch</a>									
Boothaus	Wohlenstr. 66 3032 Hinterkappelen 031 901 10 42									

## Ruderleitung Rowing - Club Bern 2001/02

Funktion	Name	Vorname	Adresse	Plz	Ort	Tele. priv.	Netel	Tele. Büro	Fax	E-Mail
Präsident	Glauser	Hanspeter	Fichtenweg 17	3506	Grosshöchstetten	031 711 01 78	-	-	-	hp.glauser@bluewin.ch
Ruderchef ad. Int.	Weibel	Felix	Steingrübweg 17	3072	Ostermündigen	031 931 29 40	-	032 713 63 92	032 713 65 60	felix.weibel@bis.admin.ch
Materialverwalter	Wieser	Michael	Brunnmattstrasse 44	3007	Bern	031 371 59 65	078 826 56 71	-	-	mw@samle.ch
Trainer JuniorInnen	Heierli	Christian	Alpenblickstrasse 16	3052	Zollikofen	031 911 30 85	078 379 59 96	-	-	christian.heierli@smilo.ch
Trainer SeniorInnen	Schaerer	Niklaus	Ferenbergstrasse 7	3066	Sterften	031 932 34 70	079 660 39 64	-	-	niklaus.schaerer@gmx.ch
Breitensport Erwachsene	Beer	Sigrid	Lilienweg 64	3098	Köniz	031 974 19 80	-	031 974 18 63	031 974 19 64	smbeer@datecomm.ch
Breitensport JuniorInnen	Arn	Christoph	Landgartenstr. 19	3052	Zollikofen	031 - 914 10 40	079 414 17 55	-	-	christoph.arn@valora.com
Uni/Schulsport	Van den Berg	Jürgen	Bühstr. 46	3012	Bern	031 - 301 15 01	-	-	-	george_vbberg@hotmail.com



Weissenstein 3045 Meikirch

Altbausanierung  
Landwirtschaftliche Bauten  
Hallenbau für Gewerbe  
Industrie und Sport  
Holzrahmenbau  
Bauschreinerarbeiten  
Um- und Neubauten

ZIMMEREI  
SCHREINEREI  
SÄGEREI

Telefon 031 829 03 81

Treppenbau  
Parkettböden  
Holzfenster  
Holz- und Metallfenster  
Kombi-EV / IV-Fenster  
Küchen  
Festtische und Festbänke

laufend neue Kurse  
an Samstagen  
**Baby-Schwimmen**

Für Kinder ab  
4 Monaten bis ca. 6 Jahre  
(in altershomogenen Gruppen)  
Wo ?  
Im Therapiebad des Burgerheim  
Bern  
Kurspreis  
Fr. 120.-- inkl. Eintritt  
(7 Lek. à 30 Minuten)  
Kursleitung  
Guido Schüttel  
Schwimminstruktor IVSCH  
Tel. 031 / 372 42 70

**Boote Motoren Fahrschule  
Beat Wegmüller**

Dorfstrasse 35 Telefon 031 901 07 00  
CH-3032 Hinterkappelen Telefax 031 901 17 94

**MARINER**

Reparaturen + Service sämtlicher Bootsmotoren  
Schlauchboot-Service



Verkauf von Bootsanhängern  
Boote - Motoren - Fahrschule - Winterlager  
Vertretung von diversen Marken

Bootsfahrschule und Theorie